

PROTOKOLL - GENERALVERSAMMLUNG 2015

Basel, den 18. Mai 2015 - 11h

Präsenz: Siehe Präsenzliste

1. Begrüssung

Stefan eröffnet die GV, verdankt das Festival Young Stage für die Gastfreundschaft diese erste GV bei ihnen abhalten zu können. Er stellt die aktuellen Mitglieder des Vorstandes vor, verdankt deren Einsatz und gibt einen Überblick über die Aktivitäten 2014.

2. Jahresbericht 2014

Einzelne Mitglieder des Vorstandes geben eine Zusammenfassung der Aktivitäten im Jahre 2014. Am 31. Dezember 2014 zählte ProCirque 71 Mitglieder (56 Aktivmitglieder, 6 Partnermitglieder und 9 Unterstützungsmitglieder). Jennifer erwähnt, dass am 18. Mai 2015 die Facebook Seite von ProCirque über 600 likes verfügt.

Stefan fasst die diversen Treffen statt, die mit politischen, kulturellen und institutionellen Organismen stattgefunden haben. Viele Samen wurden gepflanzt im 2014 und mehrere Kollaborationen mit Vereinen wurden bereits konkret angegangen. Der Präsident ruft ebenfalls den Brief in Erinnerung, den ProCirque an das BAK gesendet hat als Antwort auf die Kulturbotschaft 2016-2019 des Bundes.

Fanny präsentiert die internationalen Netzwerke bei welchen ProCirque Mitglied geworden ist (FACE und Circostrada) und fasst den Austausch zusammen, der bei diesen ersten Treffen stattgefunden hat. Fanny hat die Generalversammlung von Circostrada in Paris besucht und Sarah war in Zagreb für ein Treffen mit FACE.

Denis informiert die Versammlung über die erfolgreiche Aufnahme von ProCirque in der Dachorganisation Suisse Culture sowie die Zusammenarbeit mit dem ktv-atp, der FARS (Fédération des Arts de la rue suisse), der SSRS (Syndicat Suisse romand du spectacle) und dem VSZS (Verband der Schweizer Zirkusschulen).

Die Umfrage unter den Zirkusschaffenden wurde abgeschlossen. Sarah macht die Ergebnisse dieser Umfrage zum Inhalt ihre Abschlussarbeit im Rahmen des Studiums in Kulturmanagement. Ihre Studie wird im Herbst 2015 publiziert und den Mitgliedern von ProCirque präsentiert werden. Erste Resultate werden im Rahmen der „Professional Session“ im Anschluss an die GV zusammengefasst.

Abschliessend gibt Jennifer eine Zusammenfassung des „Runden Tisches“, der im Rahmen und in Kollaboration mit dem ersten Gadjö-Festival in Winterthur stattgefunden hat. Mehr als 60 Zirkusschaffende haben sich während eines Nachmittages über diverse Themen ausgetauscht.

Stefan erinnert daran, dass das Protokoll des runden Tisches in deutsch und französisch auf der Webseite von ProCirque verfügbar ist.

✓ **Die Generalversammlung nimmt den Jahresbericht 2014 einstimmig an.**

3. Abrechnung 2014

- ▶ Präsentation der Abrechnung 2014

Sarah – Kassierin des Verbandes – präsentiert die Abrechnung und die Bilanz 2014.

- ▶ Bericht der Revisoren

Die beiden RevisorInnen Roman Müller und Laura Olgjati präsentieren ihren Bericht und bestätigen die korrekte Buchführung.

- ▶ Verabschiedung der Abrechnung

✓ **Die Generalversammlung genehmigt die Abrechnung 2014 und erteilt dem Vorstand die Entlastung.**

- ▶ Revisorinnen 2015

Für das Jahr 2015 werden Laura Olgjati et Léa Weber als Revisorinnen gewählt.

4. Statutenänderung

Stefan schlägt eine Änderung der Statuten vor, um die Benennung der verschiedenen Arten der Mitgliedschaft zu klären : Änderung von « Partnermitgliedern » zu « Institutionelle Mitglieder », um Verwechslungen auszuschliessen mit unseren Partnern, die nicht zwingend Mitglieder sind.

✓ **Die Generalversammlung genehmigt die Statutenänderung.**

5. Ziele und Budget 2015

Der Vorstand präsentiert seine Ziele und Projekte für das Jahr 2015 :

- Zielvorgabe auf insgesamt über 100 Aktivmitglieder anzuwachsen.
- Erstellen einer Liste von « Zirkuslokalitäten » in Zusammenarbeit mit dem ktv-atp.
- Planung und Durchführung von Zusammenkünften und einem runden Tisch im Rahmen der Festivals in Aarau und Winterthur.
- Weiterführung der Arbeit zur Anerkennung der Zirkuskünste.

Roman Müller äussert sich zur Notwendigkeit ebenfalls eine Liste der Schweizer Zirkuscompagnien zu erstellen. Dieses Projekt wird voraussichtlich in die Ziele 2016 aufgenommen, wenn 2015 die Liste der Zirkusorte realisiert ist.

Die Versammlung erkundigt sich über die Möglichkeit, ob mehrere Vereine mit einer einzigen Anmeldung Mitglied bei ProCirque werden könnten. Dieser Punkt wurde im Vorstand bereits diskutiert und als schwierig befunden. Stefan erinnert an die Bereitschaft von ProCirque enge Kontakte zu anderen Verbänden des Bühnenschaffens zu knüpfen sowie gemeinschaftliche Projekte in Betracht zu ziehen und Partnerschaften zu knüpfen.

Sarah präsentiert das Budget 2015.

✓ **Die Generalversammlung nimmt das Budget 2015 an.**

Stefan schlägt vor, sich innerhalb der Versammlung über die Höhe der Mitgliederbeiträge auszutauschen. Die GV trägt die Höhe der Beiträge mit und schlägt vor, allenfalls eher über die Suche nach Subventionen als über Erhöhung der Mitgliederbeiträge zu funktionieren.

6. Wahl zweier neuer Mitglieder in den Vorstand

Roman Müller und Philipp Boë haben sich interessiert gezeigt dem Vorstand beizutreten und ihre Bereitschaft in einem Schreiben an den Vorstand schriftlich bekundet. Der aktuelle Vorstand hat die Kandidaturen mit Enthusiasmus zur Kenntnis genommen und sie entsprechend der GV unterbreitet.

✓ **Die Generalversammlung wählt die beiden Vorstandmitglieder einstimmig.**

7. Fortschritte 2015

Stefan profitiert von der Gelegenheit, um einige Fortschritte aus dem laufenden Jahr zu präsentieren, insbesondere das Treffen mit Danielle Nanchen vom Bundesamt für Kultur.

Sarah informiert über die Fortschritte des VSZS (Verband der Schweizer Zirkusschulen), welcher sich aktiv für die Entwicklung und Strukturierung der Zirkus-Ausbildung in der Schweiz einsetzt.

8. Fragen und Diverse

Sophie Albasini begrüsst das Engagement und die Arbeit des Vorstandes.

Die Generalversammlung wird geschlossen und die Mitglieder eingeladen, an der « Professional Session » am Nachmittag teilzunehmen.

Für den Vorstand ProCirque

Stefan Hort
Präsident

Sarah Simili
Sekretariat